

”Sicher Handeln im Umgang mit sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität”

Warum:

Schwule Sau, Kampfllesbe, Schwuchtel oder Tunte sind stetig präsente Beschimpfungen in für Menschen mit einer anderen, nicht heteronormativen L(i)ebensweise. Dabei leben ca. 10 Prozent aller Menschen, auch unter den Kolleg_innen, Schüler_innen, sowie im Freundes- und Familienkreis, nicht heteronormativ und gehören dieser beschimpften "Randgruppe" an.

Welche Aufgabe ergeben sich für sozial Engagierte und pädagogische Fachkräfte unter diesen Voraussetzungen, und wie gehe ich damit um:

- ... wenn sich junge Menschen in der Schule/Einrichtung outen und/oder Diskriminierung erfahren?
- ... wenn ich als Vertrauensperson um Hilfe gebeten werde?
- ... wenn ich von Gewalt oder Beschimpfung dahingehend erfahre bzw. sie beobachte – muss ich handeln? Und wenn, wie sollte ich handeln?
- ... wenn ein Junge im Kindergarten mit Puppen spielt und/oder Kleider tragen möchte?
- ... wenn ich die sexuelle Identität bei einer anderen Person erahne/vermute – soll bzw. darf ich es ansprechen?
- ... wenn andere von mir einen klaren Standpunkt erwarten, ich aber diesen noch nicht habe?
- ...

Diese und weitere Fragen werden von verschiedenen Standpunkten betrachtet und diskutiert. Durch Anwendung verschiedener Methoden und anhand von Beispielen können Handlungskompetenzen in Bezug auf den Umgang mit sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität erworben werden.

Workshopleitung: Mitarbeitende des different people e.V.

„Uns ist es wichtig den Teilnehmer_innen die Möglichkeit einzuräumen Antworten auf ihre Fragen zu bekommen und die Thematik in ihren (Arbeits-) Alltag zu integrieren.

Wir greifen dabei auf 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen Beratung und Aufklärung zum Thema vielfältige L(i)ebensweisen zurück.“

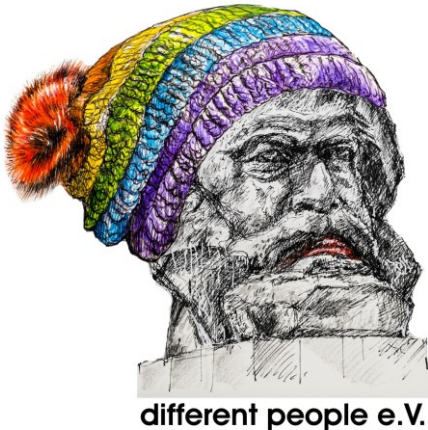
Zielgruppe:

Erzieher_innen, Lehrer_innen, pädagogische und soziale Fachkräfte, Ehrenamtler_innen und Interessierte aus der sozialen Arbeit

Ziele:

- Wissenszuwachs über die Vielfalt der sexuellen Orientierungen (wie bspw. Homo-, Bi-, Pan- oder A-Sexualität) und geschlechtlichen Identitäten
- Erwerb von Handlungskompetenzen für den eigenen pädagogischen/sozialen Arbeitsalltag
- methodische Ideen um Themen in der eigenen Arbeit auszugreifen
- Fachlicher (Erfahrungs-) Austausch über den Umgang mit schwierigen Situationen
- Abbau von Berührungsängsten
- Reflexion des eigenen Standpunktes
- Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Benachteiligung, Ausgrenzung, Gewalt
- Auseinandersetzung mit diskriminierungsfreier Kommunikation
- Kennenlernen von Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- ...

Im Rahmen des Workshops ist es möglich auch an eigenen Fallbeispielen zu arbeiten.



Veranstaltungsort:

different people e.V., Hauboldstraße 10, 09111 Chemnitz

Termin:

20.11.2017 - 09:00 – 16:00 Uhr

Mindestens: 6 Teilnehmende - Höchstens: 10 Teilnehmende

Kosten:

20,00 € pro Person

Anmeldeschluss: 03.11.2017

Gern gestalten wir auch ein individuelles Bildungsangebot für Gruppen/Teams (ab 10 Personen) bei Ihnen vor Ort.

*Kontaktieren Sie uns unter: Tel.: 0371 / 500 94 oder Fax: 0371 / 55 867
Email: info@different-people.de*

Anmeldung

(Anmeldeformular bitte per Post, Email oder Fax zurücksenden)

Name / Vorname: -----

Straße / Nr.: -----

PLZ / Ort: -----

Telefon / Faxnr.: -----

E-Mail: -----

Tätigkeit: -----

Wünsche, Anmerkungen, Besonderheiten, konkrete Fragen:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 € ist am Workshoptag in bar zu entrichten.

Datum, Unterschrift